

Steuererklärung - Arbeitszimmer &co

Beitrag von „plattyplus“ vom 25. Februar 2018 15:33

Zitat von DePaelzerBu

Heizung, Strom, Wasser, Müll etc. sollte man ja kennen.

- Heizung: Klar weiß ich da wieviel m³ Gas wir jedes Jahr verbrauchen. Allerdings ist das die Gesamtmenge für das komplette 2-Familien-Haus. Da müßte ich erstmal noch ausrechnen, wie viel auf meine Wohnung und wie viel auf die Wohnung meiner Eltern unten entfällt. Konkret bräuchten sämtliche Heizkörper dafür Verdampfer, um festzustellen wieviel Wärme sie abgegeben haben. Hat bisher niemanden interessiert. Die Gasrechnung wurde bezahlt und fertig. Einfach die Gesamtheizleistung auf die Gesamtquadratmeter umlegen ist seit den 1980ern ja verboten. Allein die laufenden Kosten dafür würde den Posten "Absetzen des Arbeitszimmers" mehr als auffressen.
- Strom: Könnte ich machen, wir haben zwei getrennte Stromzähler.
- Wasser: Es gibt nur eine Wasseruhr. Aber könnte man bestimmt noch irgendwie ausrechnen. Geht das dann eigentlich nach m² oder nach Personen und wie ist das mit dem Wasser, das im Garten verbraucht wird?
- Müll: Wir haben nur eine 120L Restmüll-Tonne, die alle 2 Wochen geleert wird. Kleiner bzw. noch weniger geht hier am Ort nicht. Wie soll ich da jetzt anteilig die Müllkosten für mich alleine ansetzen, nach Personen oder nach m²?

Wie gesagt, bisher hat das niemanden interessiert, die Rechnungen wurden einfach bezahlt und fertig. Schränke, Computer, Kopierer, Schreibtisch, Bürostuhl, ... setz ich alles auf die Steuererklärung, aber das Arbeitszimmer selber, ist mir da dann doch zuviel Aufwand das auszurechnen. Zumal Kreditzinsen bei mir derweil glücklicherweise auch kein Thema sind. Ich saniere mich hier halt durchs Gebäude und haue da jedes Jahr so grob 10.000,- € rein, allerdings ohne einen Kredit aufzunehmen, sonst wäre es ja wirklich einfach.